



BRENNPUNKT

EXTRA

Informationen für die Beschäftigten der Lkw-Produktion am Standort Sindelfingen



Betriebsratswahl 2018
- die ersten Vorbereitungen laufen



Erste Schritte | Im März 2018 steht die alle vier Jahre stattfindende Betriebsratswahl an. Hierbei handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit für den Standort Sindelfingen und seine Beschäftigten. Dazu ist es nötig im Vorfeld die richtigen Weichen zu stellen, um sich mit einer starken Arbeitnehmervertretung dieser Herausforderung zu stellen. Deshalb fanden in diesem Monat schon die Vorwahlen der Koordinationsausschüsse (KOA) statt. Die Ergebnisse findet ihr in diesem BRENNPUNKT**EXTRA**. **Eure BRENNPUNKT-Redaktion**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsratswahl 2018 steht vor der Tür. Das scheint für den einen oder anderen noch weit weg, aber für einen sauberen, demokratischen Prozess bedarf es einiger Vorbereitungen.

Für uns IG Metalller bedeuten die Monate vor der Wahl zum Beispiel, dass wir unsere Liste erstellen, mit der wir bei der Betriebsratswahl antreten wollen.

Ihr, liebe Kolleginnen und Kollegen, sollt von genau den Menschen vertreten werden, denen ihr vertraut, daher wäre es natürlich am besten, wenn ihr diese Menschen in einer Persönlichkeitswahl direkt wählen könntet – dafür setzen wir Metalller uns seit jeher ein. Aber sobald auch nur eine weitere Liste beim betrieblichen Wahlvorstand eingereicht wird, muss laut Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) eine Listenwahl stattfinden. Es heißt dann traditionell an unserem Standort: Listenwahl.

Deswegen ist es uns IG Metallern ein Anliegen, dass diese Liste von so vielen Beschäftigten wie möglich bestimmt wird. Dafür stellen wir uns in zahlreichen Vorwahlen. Bereits im Mai wurden mein Kollege Andreas Schwandt und ich von hunderten Vertrauensleuten mit überwältigender Mehrheit auf die ersten zwei Plätze der IG Metall-Liste gewählt. Diese Wahl nehmen wir dankend an. Aber nicht nur wir, jeder weitere Kandidat auf unserer Liste stellt sich ebenfalls den Menschen vor Ort.

Zuerst waren nun unsere sieben Koordinationsausschussvorsitzenden an der Reihe. Sie haben sich den Vertrauensleuten ihrer Bereiche in einem demokratischen Prozess gestellt und wollten wissen: Wollt ihr uns weiterhin als führende Köpfe in euren Bereichen? Soviel sei verraten: Sie alle wurden mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Wie die Wahlen im Einzelnen ausgegangen sind, berichten wir euch in diesem **BRENNPUNKTEXTRA**.

Vielen Dank an alle, die diesen demokratischen Prozess ganz nach unserem Motto „Macht mit, seid dabei, beteiligt euch“ begleitet haben.

Ergun Lümalı
Betriebsratsvorsitzender
Standort Sindelfingen und
stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender

WAHL DER KOORDINATIONS-

Suayip Yilmaz



SEC-ME (Montage E-Klasse)



Suayip Yilmaz | Die aktuellen Themen sind nach wie vor die angespannte Personalsituation, Arbeitsplätze für Mitarbeiter mit Einzeinschränkungen, die Herausforderungen, welche eine älterwerdende Belegschaft mit sich bringt und entsprechend altersgerechte Arbeitsplätze. In der kommenden Legislaturperiode möchte ich noch mehr ergonomische Arbeitsplätze in der Montage E-Klasse erreichen, auch im Hinblick auf den Umbau der Halle 46 und den Neubau 56. Außerdem wollen wir die REZEI-Workshops und –Vereinbarungen noch intensiver begleiten, die Arbeitsorganisation verbessern und die Kolleginnen und Kollegen vor Ort noch intensiver betreuen – insbesondere beim Thema Qualifizierung.“



RB/OF (Rohbau/ Oberfläche)



Guido Santaniello



Guido Santaniello | Vielen Dank für euer Vertrauen! Ich bin sehr stolz auf dieses Wahlergebnis. Gemeinsam werden wir es schaffen die Arbeitnehmerinteressen im Rohbau und der Oberfläche angemessen zu vertreten. Für mich steht immer der Mensch im Mittelpunkt.“

Impressum

IG Metall Geschäftsstelle Stuttgart
V.i.S.d.P. Uwe Meinhardt, Geschäftsführer
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2.
D-70174 Stuttgart
www.stuttgart.igm.de

Kontakt:
Anne Katrin Brunsch
(Pressekontakt)

Redaktion BRENNPUNKT, HPC:C123

Mail:
br-sifi-kommunikation@daimler.com

Fotos und Graik: Betriebsrat, Daimler AG

2017 PAUSSCHUSSVORSITZENDEN

Monika Tielsch



Monika Tielsch | Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Unser Erfolg ist nicht von Einzelpersonen abhängig, denn nur gemeinsam sind wir stark. Es stehen in RD viele Veränderungen und Herausforderungen an, die wir nur gemeinsam, aktiv und solidarisch angehen können. Vor allem sich verändernde Formen der Arbeit und Zusammenarbeit beispielsweise agile Arbeitsstrukturen, müssen von uns Betriebsräten begleitet werden, damit die Rechte und Interessen der Belegschaft weiterhin gewährleistet sind.“



Stefan Heinzl

Stefan Heinzl | Vielen Dank für euer Vertrauen. Ich möchte auch in den nächsten vier Jahren meine Kolleginnen und Kollegen und die Vertrauensleute stark mit einbeziehen und weiterhin viel vor Ort sein. Nur so kann ich den Wünschen und Bedürfnissen meiner Kolleginnen und Kollegen so gut es geht entgegen kommen. Ich hoffe, dass mir der Spagat zwischen Personalausschuss, Personalkommission und Tech-Fabrik weiterhin gut gelingt und so alle Beteiligten zufrieden sind.“

EINFACH IG METALL



Ein starkes Team

Was man gemeinsam schaffen kann, wenn man zusammenhält, das hat das Team der IG Metall im Betriebsrat in den letzten Jahren gezeigt: Mit der Vereinbarung zur Fertigung von Elektrofahrzeugen und der Absicherung der Produktionskapazitäten ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung des Standortes als Innovations- und Kompetenzzentrum für neue Technologien gesetzt. Der Standort Sindelfingen ist hervorragend für das Thema Elektrifizierung aufgestellt. Die Beschäftigung im Sindelfinger Werk ist damit langfristig abgesichert.

Der Wandel, der Wertschöpfungsketten verändert und neue Anforderungen an die Qualifikation der Beschäftigten entstehen lässt, ist aber nur mit einer starken Arbeitnehmervertretung erfolgreich zu bewältigen. Um auch in Zukunft die Interessen der Beschäftigten gut zu vertreten, braucht es weiterhin starke IG Metall-Betriebsräte. Beteiligung und Mitbestimmung werden dabei groß geschrieben: Die Vertrauensleute der IG Metall wählen ihre Kandidaten für den Betriebsrat und stellen die Wahlliste der IG Metall auf. Aus den Bereichen - für die Bereiche. Mit Ergun Lümalı, Andreas Schwandt und den hier vorgestellten Metalloberinnen und Metallern sind die Beschäftigten im Werk Sindelfingen auch in Zukunft mit einem starken Team vertreten, denn der Wandel gelingt nur, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen.

Uwe Meinhardt

Uwe Meinhardt
Erster Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart

Vertrauensleute

Erwin Unger | Mein größtes Ziel ist es nach der nächsten Betriebsratswahl noch mehr Mitglieder und mehr IG Metall Betriebsräte in unserer Mitte begrüßen zu können. Jeder Metaller zählt, denn nur als starke Interessenvertretung können wir die nächste Tarifrunde und alle zukünftigen Forderungen erfolgreich angehen.



Erwin Unger

Erwin Unger
Vertrauenskörperleiter am Standort Sindelfingen



Thomas Spohr



DQV (Dekonzentrierte Bereiche, Qualität, Vertrieb)
EINFACH IG METALL

Thomas Spohr | Ich möchte mich recht herzlich bei allen Vertrauensleuten aus meinem Koordinationskreis DQV bedanken. Dies ist ein großer Vertrauensbeweis. Gerade in den indirekten Bereichen ist es wichtig dass wir uns geschlossen um die Themen kümmern, die immer wichtiger werden. Uns beschäftigen besonders Fremdvergaben und Umstrukturierungen in Shared Service Center, Personalmangel und Leistungsverdichtungen. Deshalb ist eine gute und starke Interessenvertretung wichtig.

Eberhard Hafner | Vielen Dank für die hohe Zustimmung bei meiner Wahl zum KoA-Vorsitzenden. Dies ist natürlich auch ein besonderer Ansporn für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen. Wichtig für meine Arbeit in diesem Betriebsrat und am Standort wird es sein, dass keine Kollegin und kein Kollege in dem ganzen Transformations- und Erneuerungsprozess, der in unserem Unternehmen ansteht, unter die Räder kommt.



Eberhard Hafner



SC/SE, CC-TS*
EINFACH IG METALL



- * SC = Supply Chain (Logistik)
- SE = S- und E-Klasse
- CC = Compact Cars,
- TS = Technischer Service)



Frank Strümpel



SEC/MS, SEC/SMK*
EINFACH IG METALL

Frank Strümpel | Ich bedanke mich für euer Vertrauen. Es gibt mir die Energie - auch die nächsten Jahre mit unserer Mannschaft im Rücken - weiterhin eine erfolgreiche Arbeit zu leisten und gute und wichtige Vereinbarungen abzuschließen. Ich bin mir sicher, dass Vereinbarungen wie zum Beispiel die Zukunftssicherung für die Sitzfertigung auf der Hulb eines Tages Gold wert sein werden. Sitzfertigung und Motorenendmontage sind genauso unabdingbare Produktionsbereiche wie unsere Verantwortungsbereiche des Centers S-Klasse hier bei uns im Werk. Unser Ziel wird es sein, in allen Bereichen die Ergonomie zu verbessern und die Produktionsbedingungen der zukünftigen Elektrofahrzeuge an unserem Standort im Interesse unserer Beschäftigten zu gestalten.“



- * SEC = S-/E-/C-Klasse
- SMK = Sitze, Motoren, Komponenten
- MS = Montage S-Klasse

EINFACH IG METALL